

PRESSEMITTEILUNG

Dampsoft realisiert deutschlandweit ersten eLABZ-Datenaustausch

Erfolgreicher Live-Test zwischen Zahnarztpraxis und TI-angebundenem Dentallabor markiert nächsten Meilenstein der Digitalisierung der Zahnmedizin

Damp, 30. März 2026. Dampsoft treibt die Digitalisierung der dentalen Versorgung weiter voran: Als erster Hersteller von Praxisverwaltungssoftware für Zahnarztpraxen in Deutschland hat das Unternehmen die TI-Anwendung eLABZ implementiert und den digitalen Datenaustausch erfolgreich umgesetzt. Der erstmalige und bisher einmalige Live-Betrieb erfolgte im Zusammenspiel mit einem an die Telematikinfrastruktur (TI) angebundenen Dentallabor, das auf die etablierte Laborsoftware von DATEX setzt. Damit wird ein durchgängig digitaler, standardisierter Workflow zwischen Zahnarztpraxis und Dentallabor Realität – ohne Medienbrüche und auf Basis der Telematikinfrastruktur als sicherem Kommunikationsraum im Gesundheitswesen.

eLABZ bringt Standardisierung in den Labor- und Praxisprozess

Mit eLABZ wird die bislang oft noch papierbasierte Kommunikation zwischen Praxis und Labor digitalisiert und konsequent in die Telematikinfrastruktur überführt. Laboraufträge können damit strukturiert, sicher und ohne Übertragungsfehler elektronisch übermittelt und verarbeitet werden. Auch KVA-Anfragen, die Erstellung eines KVA, Laborauftragszettel, XML-Dateien und Rechnungen können zukünftig auf diesem Weg über die TI digital und datenschutzkonform übermittelt werden. Gleichzeitig sorgt die Nutzung einheitlicher TI-Standards für sektorenübergreifende Interoperabilität zwischen Praxisverwaltungssystemen und Laborsoftwarelösungen.

Zahnarztpraxen und Dentallabore profitieren dadurch nicht nur von effizienteren Abläufen und mehr Transparenz, sondern auch von einer deutlichen Reduktion administrativer Aufwände und schnelleren Prozessen. Die Übertragung sensibler Gesundheitsdaten erfolgt dabei innerhalb der TI und erfüllt höchste Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit im Sinne der DSGVO. Dampsoft hat die eLABZ-Funktion im DS-Win bereits allen Kunden zur Verfügung gestellt.

„Mit der Einführung von eLABZ setzen wir einen wegweisenden Meilenstein in der Digitalisierung von Abläufen in Zahnarztpraxen und Laboren. Vier Jahre nach dem erfolgreichen Launch des etablierten EBZ-Verfahrens für Zahnarztpraxen freuen wir uns, mit der neuen TI-Anwendung den digitalen Workflow zwischen Labor und Zahnarztpraxis spürbar zu erleichtern, effizienter zu gestalten und die Zettelwirtschaft fortlaufend abzulösen“, erklärt Aylin Urcan, Head of e-connect bei Dampsoft.

Vom EBZ zum durchgängig digitalen Workflow

Mit dem EBZ-Verfahren (Elektronische Beantragung und Genehmigung zahnärztlicher Leistungen) – der TI-Anwendung im dentalen Bereich mit dem größten Mehrwert – hat

Dampsoft die Digitalisierung in der Dentalbranche maßgeblich geprägt. Der vollständig digitale Prozess – von der Beantragung bis zum Abschluss ohne Medienbrüche – gilt heute als herausragender und etablierter Standard mit Vorbildcharakter für andere Bereiche unseres Gesundheitswesens. „eLABZ führt diesen EBZ-Ansatz nun konsequent fort und erweitert die TI-basierte Kommunikation erstmals auf den Informationsaustausch mit Dentallaboren. Damit entsteht ein durchgängiger digitaler Behandlungs- und Verwaltungsprozess über alle beteiligten Akteure hinweg“, ergänzt Urcan. „Dies wird zu einer spürbaren Qualitätssteigerung und Effizienzverbesserung in der Patientenversorgung führen.“

Praxis- und Laborperspektive: spürbare Entlastung im Alltag

Wie groß der praktische Nutzen ist, zeigt sich im Laboralltag: „eLABZ erleichtert die Kommunikation zwischen Zahnarztpraxis und Dentallabor um Welten: keine Übertragungsfehler auf den händischen Laborzettel mehr, klare Strukturen sowie ein klarer DSGVO-konformer Informationsfluss“, sagt Jan-Christian Osterholt, Inhaber des am Test beteiligten Labors Zahntechnik Osterholt e.K. und kooptiertes Vorstandsmitglied des VDZI (Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen).

Auch in der Praxis bestätigt sich der Mehrwert der Anwendung: „Erste Erfahrungen zeigen, dass durch ein paar wenige Klicks patientenbezogene Daten, Kostenvoranschläge und Rechnungen schnell übermittelt werden können. Ein echter Mehrwert für die Praxis!“, erklärt Dr. med. dent. Sören Krüger, Zahnarzt und Praxisinhaber.

Telematikinfrastruktur als Grundlage für vernetzte Zusammenarbeit

Mit dem erfolgreichen Live-Einsatz von eLABZ wird deutlich, welche Rolle die Telematikinfrastruktur künftig für die Vernetzung im dentalen Gesundheitswesen spielt. Als zentraler Kommunikationsstandard wird die TI kontinuierlich weiterentwickelt. Somit ermöglicht sie neben der sicheren Datenübertragung auch die Integration neuer Anwendungen entlang der gesamten Versorgungskette.

Die Anbindung unterschiedlicher Systeme – von Praxissoftware bis Laborlösung – zeigt, dass interoperable, TI-basierte Prozesse bereits heute realisierbar sind und den Weg für eine effizientere, vernetzte und zukunftssichere Zusammenarbeit ebnen

Über die DAMPSOFT GmbH

Dampsoft entwickelt seit seiner Gründung 1986 innovative Softwarelösungen für die Abrechnung und Verwaltung von Zahnarztpraxen, welche die individuellen Bedürfnisse seiner Kunden berücksichtigt. Getreu des Mottos „vom Zahnarzt für den Zahnarzt“. Mit rund 12.500 DS-Win-Kunden genießt das Unternehmen heute das Vertrauen jeder dritten Zahnarztpraxis in Deutschland. Mit einem umfassenden Produktportfolio, insbesondere mit webbasierten und cloudfähigen Softwarelösungen wie dem DS4, Athena (der marktführenden App für Anamnese und Aufklärung) oder dem cloudbasierten TI-Zugang e-connect, setzt Dampsoft Maßstäbe für effiziente Arbeitsabläufe in der digitalen Praxisverwaltung und unterstützt mit innovativen Softwaretools und Services bei der Sicherstellung der wohnortnahen zahnmedizinischen Versorgung.

Pressekontakt

Verena Oldenburg | Tel.: 04352 9171 16 | Mail: verena.oldenburg@dampsoft.de